INDUSTRIE- UND GEWERBEANLAGEN

Gemeinschaftsstall Stadel

Von Oberwinterthur her kommend fällt beim Dorfeingang Stadel rechts ein grosses Holzgebäude auf. Das ist ein grosser Laufstall (errichtet 2011)für über 100 Kühe. Drei Bauern aus Stadel haben sich zusammengetan und die Tierhaltegemeinschaft Stadel gegründet. Dazu nötig war ein Stall in der Grösse von 50 Meter Länge, 30 Meter Breite und 10,5 Meter Höhe.

BAUJAHR
2011

2011: Der Betrieb wurde mit einem Fest und einem Tag der offenen Tür eröffnet Foto: winbib, Heinz Bächinger (?)

Da die drei jüngeren Bauern in ihren elterlichen Betrieben keine modernen allen Auflagen gerechte Stallanlagen besassen, taten sich die drei zusammen und bauten gemeinsam einen modernen und rationellen Grossstall, den sie gemeinsam betreiben wollen. Im Herbst 2011 wurde er in Betrieb genommen. Nebst dieser gemeinsamen Arbeit bewirtschaftet jeder für sich den Ackerbau. Dabei haben sie sich auch verpflichtet je einen Drittel der Gülle abzunehmen und einen Drittel Raufutter (Gras und Mais) beizusteuern. Dazu sind drei Fahrsilos mit je 850 Kubikmeter Fassungsvermögen vorhanden. Der Laufstall bietet Platz für 110 Grossvieheinheiten. Die Kühe können sich frei bewegen oder können sich in eine Liegebox mit Stroh legen. Morgens und abends stehen die Kühe im Melkstand mit zweimal sieben Plätzen. Mit dem programmierten Chip, das jedes Tier auf sich trägt, erkennt die Melkmaschine wessen Milch sie gerade melkt. Entsprechend wird dies im Computer auch festgehalten. Im gekühlten 6000-Litertank wird die Milch gesammelt und jeden zweiten Tag mit einem Lastwagen abgeholt. In einem separaten Stallbereich halten sich ein Dutzend Kälber auf. Jeden Morgen und jeden Abend kommen zwei der drei Bauern zum

Melken, während der Dritte frei hat und sich anderen Aufgaben zuwenden kann. Oder natürlich kann er auch unbelastet Ferien machen.

AUTOR/IN:
Heinz Bächinger

Nutzungshinweise

UNREDIGIERTE VERSION

LETZTE BEARBEITUNG:
05.04.2023